

Wachküssen von Inklusion



Wachküssen von Inklusion

Herzlich Willkommen

PROGRAMM

- Was ist Inklusion?
 - Eine Begriffsklärung.
 - Woher kommt der Begriff?
 - Was folgt aus der UN-BRK
- Was brauchen wir für Inklusion?
 - Welche Haltung ?
 - Welche Ressourcen?
- Was habe ich von Inklusion?
 - Was ist die Chance?
- Der schlaue Schluss

Was ist Inklusion?



Was ist Inklusion?

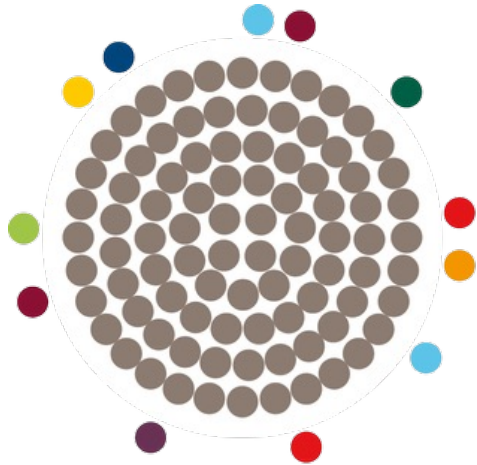
Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch ganz natürlich dazu gehört. Oder anders: Inklusion ist, wenn alle mitmachen dürfen. Egal wie du aussiehst, welche Sprache du sprichst oder ob du eine Behinderung hast.

Aktion Mensch

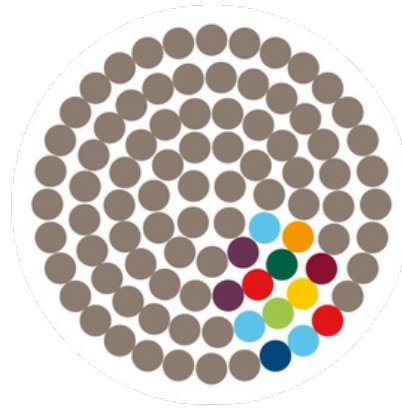
Mitten drin statt nur dabei!

Mensch Zuerst

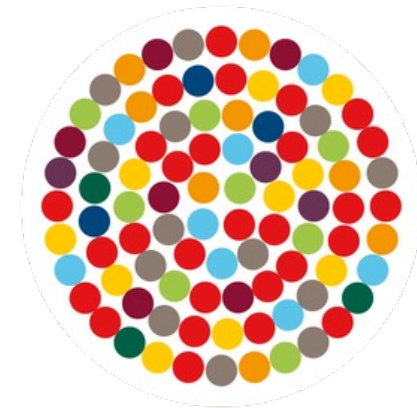
Was ist Inklusion?



Exklusion



Integration



Inklusion

Quelle: <https://www.aktion-mensch.de/dafuer-stehen-wir/was-ist-inklusion>

Wo kommt der Begriff Inklusion her?

Aus der UN-Behinderten-Rechts-Konvention

Menschenrechts-
Bewusstsein

Die Forderung „Mittendrin –
statt nur dabei“ wird uns
anstrengen

Werden wir inklusiv, werden
wir uns ändern



Wer weiß denn sowas?

Quiz rund um Inklusion und
Barrierefreiheit:
Wie würden Sie entscheiden?

Mal ist eines richtig,
mal mehreres, mal alles!!!

Wie viel Prozent der Menschen haben eine Schwer-Behinderung ? (laut Statistischem Bundesamt)

- A) Mehr als 1,5 %
- B) 5,5%
- C) 9,3%
- D) Mehr als 15%

Steigt oder fällt der Anteil?

Wer muss etwas tun für Inklusion?

- A) Menschen mit Behinderung
- B) Menschen ohne Behinderung
- C) Der Staat
- D) Die Wirtschaft
- E) Die Bevölkerung

Welchen Begriff würden Sie wählen?

- A) Behinderter Mensch
- B) Behinderter/Behinderte
- C) Mensch mit Behinderung
- D) Mensch mit Handicap
- E) Krüppel

Wie hoch ist der aktuelle Stundenlohn für Menschen mit Behinderung, die in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung arbeiten?

- A) Aktuelle Mindestlohn
- B) EUR 1,30
- C) EUR 0,00 (da der Arbeitsplatz kostenfrei zur Verfügung gestellt wird)
- D) EUR 8,80

Welche Orientierungs- und Leitsysteme gibt es für blinde Menschen?

- A) Bodenprofilplatten
- B) Akustische Signale
- C) Beschriftung in Punktschrift
- D) Digitale Lösungen (z.B. QR Code)
- E) Neu: Mixed Reality Brille mit 3D Sound-Fähigkeiten (Projekt Blindspotter)
- F) Alle Antworten richtig

Rollstuhlgerechtes Wohnen:
Welche Wohnungen und Bereiche sind dabei
wichtig?

- A) Die Wohnungen im Erdgeschoss sollen rollstuhlgerecht sein.
- B) Flure und Gemeinschaftsräume
- C) Alle Wohnungen und Bereiche im Haus

Warum?

Was bedeutet die Abkürzung BRK?

- A) Bayrisches Rotes Kreuz
- B) Behindertenrechtskonvention
- C) Barrierefreiheit rettet Kneipen

Was ist mit Leichter Sprache gemeint?

- A) Anwendung bestimmter Regeln für Texte und gesprochenes Wort
- B) Etwas anderes sagen als man meint
- C) Barrierefreiheit für Menschen mit Lernschwierigkeiten
- D) Reduzierung des Büchergewichts durch die Verwendung von e-books

Verstehen Sie diesen Text?

Mentale Imagination besitzt die Abilität
durch Kontinentaldrift kausierte
Gesteinsformationen in ihrer lokalen Position
zu transferieren.

Was folgt aus der UN BRK?



Inklusion heißt:

Inklusion heißt:

- Alle DÜRFEN mitmachen
- Die Umwelt passt sich an die Menschen an - nicht andersherum
- Normalität in der Diversität
- Gemeinsam verschieden sein

Inklusion ist ein Menschenrecht

Jeder Mensch hat ein Recht darauf, in allen Lebensbereichen teilzuhaben

Grundlage dafür: UN-BRK

Wichtig dabei:

- Beteiligung
- Selbstbestimmung
- Barrierefreiheit fördern (nicht nur physisch)
- Barrieren abbauen
- Miteinander statt nebeneinander

Die UN-Behindertenrechtskonvention

- Ziel: Diskriminierung von Menschen mit Behinderung aufbrechen
- Inklusion und Teilhabe am gesamtgesellschaftlichen Leben:

Arbeit, Freizeit, Kultur, Wohnen, öffentlicher Raum, Schule, Ausbildung, etc.

Artikel 24 Bildung

(1) Die Vertragsstaaten anerkennen das Recht von Menschen mit Behinderungen auf Bildung. Um dieses Recht ohne Diskriminierung und auf der Grundlage der Chancengleichheit zu verwirklichen, gewährleisten die Vertragsstaaten ein integratives Bildungssystem auf allen Ebenen und lebenslanges Lernen mit dem Ziel,

Artikel 24 Bildung

- a) die menschlichen Möglichkeiten sowie das Bewusstsein der Würde und das Selbstwertgefühl des Menschen voll zur Entfaltung zu bringen und die Achtung vor den Menschenrechten, den Grundfreiheiten und der menschlichen Vielfalt zu stärken;
- b) Menschen mit Behinderungen ihre Persönlichkeit, ihre Begabungen und ihre Kreativität sowie ihre geistigen und körperlichen Fähigkeiten voll zur Entfaltung bringen zu lassen;
- c) Menschen mit Behinderungen zur wirklichen Teilhabe an einer freien Gesellschaft zu befähigen.

Was brauchen wir für Inklusion?

Haltung:

Welche Einstellung haben wir?

Welche Haltung wollen wir?

Wie können wir die beeinflussen?



Was brauchen wir für Inklusion?



Was brauchen wir für Inklusion?



Ressourcen:

Was brauchen wir für Inklusion?



Was haben Sie von Inklusion?

Mal so ganz egoistisch!

Was ist die Chance von Inklusion?

- Sie werden so sein können, wie Sie wollen.
- Wenn Sie richtig lange Leben wollen, werden Sie Unterstützung, Assistenz wahrscheinlich benötigen. Wenn das selbstverständlich ist, ist es selbstverständlich.
- Es muss nichts aufgegeben werden
- Sie behalten Ihre Wohnung, Ihre Arbeit ...

Was haben Sie von Inklusion? Was sind die Chancen?

Es kommt was dazu, was Sie so
noch nicht hatten.

Was haben Sie von Inklusion? Was sind die Chancen?

Es kommt was dazu, was Sie so
noch nicht hatten.

... Und das wird Sie bereichern!

**Wachküssen von
uns für Inklusion**

VIELEN DANK !

Und weiterhin einen aufregenden Tag!

